



## FLEDERMAUSSCHUTZ IM GARTEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf  
[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

**Fledermäuse sind nützliche Insektenjäger. Ein Tier kann an einem Tag sein eigenes Körpergewicht an Insekten verzehren. Eine naturnahe Gartengestaltung trägt dazu bei, Fledermäuse in den Garten zu locken.**

Für Fledermausarten, die unsere Kulturlandschaft besiedeln, ist ein kleinräumiges Mosaik an Blumenwiesen, Feldgehölzen, Hecken und Gewässern wichtig. Damit wird den Tieren doppelt geholfen. Einerseits stellen Gehölzverbände wichtige Orientierungslinien beim Wechsel zwischen Tagesversteck und Jagdgebiet dar.

Andererseits beherbergen **heimische Gehölze** vielerlei Insekten - die Beutetiere der Fledermäuse. Ein Heckensaum mit Kräutern, blühenden Stauden sowie das Belassen des Laubes unter den Sträuchern wirkt sich zusätzlich positiv auf den Insektenbestand aus.

Als reine Insektenfresser reagieren Fledermäuse sehr empfindlich auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden. Deshalb sollte im eigenen Garten auf **biologischen Pflanzenschutz** gesetzt werden.

Im Jahresverlauf benötigen Fledermäuse mehrere räumlich abgegrenzte **Verstecke**: Winterquartiere (unterirdische Höhlen, Baumhöhlen), Wochenstuben, in denen sie ihre Jungen zur Welt bringen und säugen (Baumhöhlen, Dachstühle mit Einflugöffnungen, Spalten hinter Verschalungen oder Fensterläden) und Herbstverstecke für Balz und Paarung.

Befindet sich ein Versteck an einer Stelle wo Verkotung unerwünscht ist, ist die Montage eines Holzbrettes (z.B. bei einer Terrasse) oder das Auslegen einer Plane (Dachboden) unter dem Schlafplatz sinnvoll. Der sich ansammelnde Kot eignet sich hervorragend als Gartendünger für Sträucher oder Blumen.

Mangelt es an Unterkünften so können im Garten für Spaltenbewohner (z.B. Zwerg- und Rauhaufledermaus), die natürlicherweise den Tag hinter abstehender Rinde oder in Felsspalten verbringen, Flachkästen an (Neben-)Gebäuden oder grobborkigen Baumstämmen angebracht werden. Beim Bau werden die Innenseiten des Kastens mit geeignetem Werkzeug aufgeraut, damit sich die Tiere darin festhalten können.

Nähere Infos zum Bau und Montage finden Sie in unserem Infoblatt Fledermäuse unter [www.naturimgarten.at/fledermaeuse.pdf](http://www.naturimgarten.at/fledermaeuse.pdf).

